

HANDOUT DER FK DEUTSCH, Oktober 2023

THEMA:

Verbindliche Einführung des Fehlerindex zur Bewertung von Sprachkorrektheit in schriftlichen Arbeiten aller Unterrichtsfächer in den Jahrgangsstufen 9 & 10 zum Schuljahr 2023 / 2024

Warum dieser Fehlerindex (FI)?

- Korrekte Rechtschreibung gehört zum Bildungs- und Erziehungsauftrag.
- Er ist Teil des Maßnahmenpakts zur Stärkung der Bildungssprache Deutsch.
- Er will den Übergang von der Sek I in die Sek II oder den Übergang in die duale Ausbildung gezielter vorbereiten.
- Außerdem will er die Notengebung noch vergleichbarer und transparenter machen.

Wichtig:

- Eltern & Schüler:innen sollen über die neue Verordnung & deren konkrete Umsetzung informiert werden.
- Die Korrektur & Beurteilung schriftlicher & anderer Leistungsnachweise sollen so erfolgen, dass sie sowohl Leistungsmängel als auch positive Entwicklungen erkennen lassen.
- Schüler:innen müssen ab sofort immer die Wörter zählen.
- Alle nehmen dieselben „Abkürzungen“, um die Fehler anzustreichen. Nur so kann sich bei den Schüler:innen festigen, in welchen Bereichen sie (viele) Fehler machen und so Übungsbedarf besteht. Diese „Abkürzungen“ sind: G (Grammatik), A (Ausdruck), R (Rechtschreibung) & Z (Zeichensetzung).
- An den Noten muss ab sofort das Plus oder das Minus stehen und zwar in Klammern.

Arbeiten mit weniger als 100 Wörtern:

- Fehler sind anzustreichen & bei der Notenfestsetzung in angemessener Form im Verhältnis zum Inhalt mit einzubeziehen. Sie dürfen die Note der Arbeit nicht um mehr als eine Zweidrittelnote verschlechtern.
- Tipps zum Markieren von Fehlern: Siehe „Arbeiten mit mehr als 100 Wörtern“!

Arbeiten mit mehr als 100 Wörtern:

- Rechtschreibfehler (R): Wird ein Wort wiederholt falsch geschrieben, darf nur ein Fehler gerechnet werden. Achtung: Die Verwechslung von dass/das ist kein Wiederholungsfehler.
Hierzu zählen: Groß- und Kleinschreibung, h-Fehler, ä/e-Fehler, i/ie-Fehler, Doppelkonsonanten (mm, nn, tt, ...) , Doppelvokale (aa, ee, ...) und Worttrennung an Silbengrenzen.
- Zeichensetzungsfehler (Z): Hier gibt es keine Wiederholungsfehler.
Hierzu zählen: Kommas in Satzreihen / Satzgefügen (Hauptsätze, Nebensätze), Anführungszeichen / Doppelpunkte (auch bei wörtlicher Rede), Satzschlusszeichen (Punkt, Ausrufezeichen, Fragezeichen), Bindestriche und Apostrophe. Wenn ein Satz allerdings eingeschoben wird, zwei Kommas fehlen, wird nur ein Fehler berechnet.

- Grammatikfehler (G)
Hierzu zählen: Verben in der falschen Personalform („Ich gehe.“ statt „Ich gehen.“), fehlerhafter Genus (Geschlecht) eines Nomens („der Baum“ statt „das Baum“), fehlerhafte Präposition („Ich gehe zur Schule.“ statt „Ich gehe ins Schule.“), Kasusfehler („Ich gehe um den Baum herum.“ statt „Ich gehe um der Baum herum.“) und Tempusfehler (Zeitform entsprechend der Textsorte eingehalten).
- Ausdrucksfehler (A)
Hierzu zählen: Umgangssprachliche Wendungen („nichts“ statt „nix“), falsche / missverständliche Wortwahl, fehlende Wörter und Sinn nicht zu entnehmen.
- Flüchtigkeitsfehler: Hierzu zählen nur fehlende i-Punkte. Sie werden markiert, aber nicht gezählt.

Berechnung FI:

- Jeder R-, Z-, G- oder A-Fehler wird als ein Fehler gerechnet!
Dann wende ich folgendes Verfahren an:

Fehleranzahl x 100

Anzahl der Wörter

Beurteilung FI:

Jg. 10	Jg. 9
Bildungsgang Realschule Jg. 10: Ab FI 6,0: Minus 1/3 Note Ab FI 12,0: Minus 2/3 Note	Bildungsgang Hauptschule Jg. 9: Ab FI 10,5: Minus 1/3 Note Ab FI 19,5: Minus 2/3 Note
Bildungsgang Gymnasium Jg. 10: Ab FI 3,0: Minus 1/3 Note Ab FI 6,0: Minus 2/3 Note	Bildungsgang Realschule Jg. 9: AB FI 7,0: Minus 1/3 Note Ab FI 13,0: Minus 2/3 Note
-	Bildungsgang Gymnasium Jg. 9: Ab FI 3,5: Minus 1/3 Note Ab FI 6,5: Minus 2/3 Note

WICHTIG!

- Jede:r Fachlehrer:in erhält in diesem ersten Halbjahr des Schuljahres 2023 / 2024 von der Klassenlehrerin / vom Klassenlehrer eine Klassenübersicht mit der aktuellen Schulabschlussprognose. Danach wird der FI gerechnet, nicht nach E- oder G-Kursen.
- Ausgenommen vom FI sind inklusiv beschulte (= nicht lernzielgleiche) Schüler:innen und LRS-Schüler:innen. Auch hier obliegt die Aufgabe den Klassenlehrer:innen, den Fachlehrer:innen diese Infos zur Verfügung zu stellen.